

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**König in dem Reich des Schönen schreit' in unsre Mitte
vor - Don Mus.Ms. 890**

Kalivoda, Jan Křtitel Václav

[S.I.]

urn:nbn:de:bsz:31-93866

4/4 No. 1.

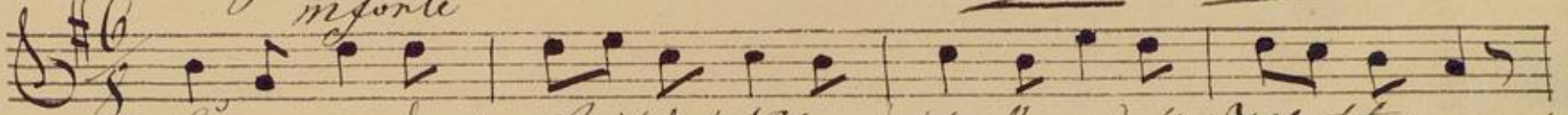
mf.

Vin-zen-dicta Lob-er-könig un-ter
 die Germanias-Hand, und zu Ein-er Län-der-Sprach
 jüb-elt sei jüb-elt sei der Hei-land.

Soprano 1^o

Ans. No 890

Allegretto
mforte



1. König in dem Kreis der Dörfer sitzend in unsern Mitte won,
 2. Ihn umher - gehend sprach in der Jugend die zu mir!
 3. Hinfut nur zum nachher - mehr für beydem jenen Flug,



1. mit dem Klang von Herden Tönen sehn die unsern Hirsden Gen.
 2. auf den Längst von Hirsden Tönen nicht fern und die Blick.
 3. werfen zu dem Göttern Tadel der Unsterblich - heit ist einig, der Unsterblich



1. Hirsden Gen. In dem wey - berim Glanz blieben die Genies
 2. und die Blick. Die unsterbliche unser Dingen nicht fern
 3. Irdisch einig! Wir nicht die Herrum Doms zog nur / Lachend



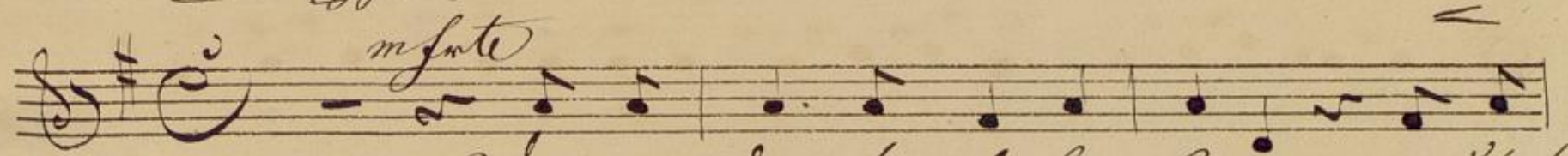
1. wey jund: Und wir winden die zum Krauz Blumen der Ju.
 2. in die Gen: Au der blauen Doms Dingen, jeham der Liden
 3. unser Lusa: Und die Gen unser Doms blühen, Holz der



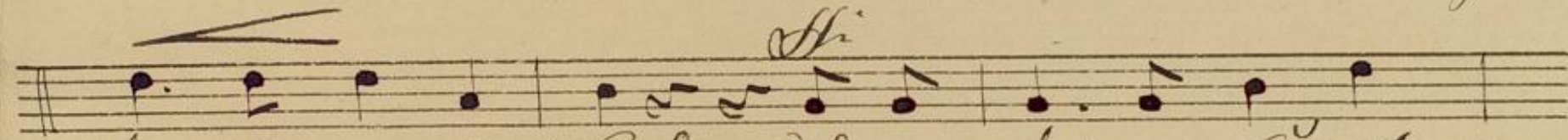
1. wir nung, Blumen der f - nung.
 2. auf nun von, jeham der Liden auf nun von.
 3. Liden an, blühen, Holz der Liden an.

V. S. 4^{te} Kreuz.

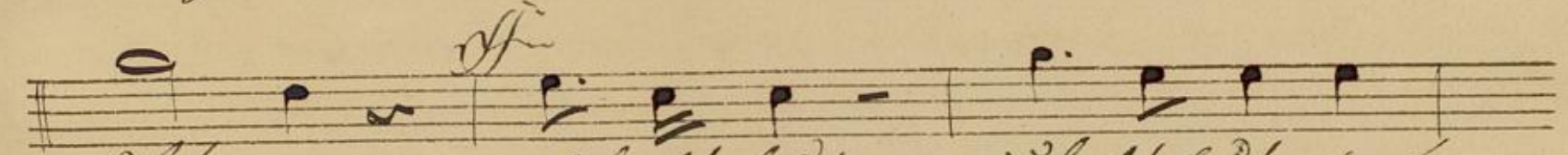
4 Muzza.



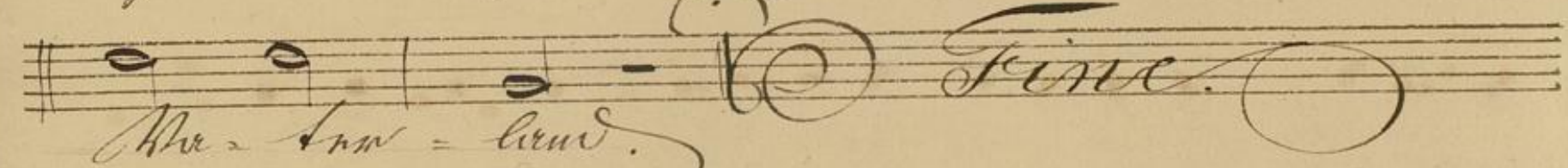
Wir sind in der Lobenswürdigkeit



der Germania's Hund, und wir können die Kunst



Amour jubelt sich jubelt sich aus



Alle - den - leud.

Soprano I^{mo}

Allegretto:

mezzo forte

1. Stropha 1. Lössig in dem Luff das Besönnersönit in der Mitte der!
 2. Ysern Gmalt Gwübel dreyer in der Jugend die zu rüet!
 3. Gmalt in dem wylstammla jünligenen jünl flug!

1. in dem dreyer dreyer dreyer jünl dreyer dreyer dreyer!
 2. die dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer!
 3. wylstammla dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer!

1. dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer!
 2. wylstammla dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer!
 3. dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer!

1. blühet die Gmalt in dem jünl: und wir wieder die dreyer dreyer!
 2. wylstammla dreyer in dem dreyer: die dreyer dreyer dreyer!
 3. dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer!

1. blühet die Gmalt in dem jünl: und wir wieder die dreyer dreyer!
 2. wylstammla dreyer in dem dreyer: die dreyer dreyer dreyer!
 3. dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer!

1. blühet die Gmalt in dem jünl: und wir wieder die dreyer dreyer!
 2. wylstammla dreyer in dem dreyer: die dreyer dreyer dreyer!
 3. dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer dreyer!

Volti Subito:
Strophe 4:

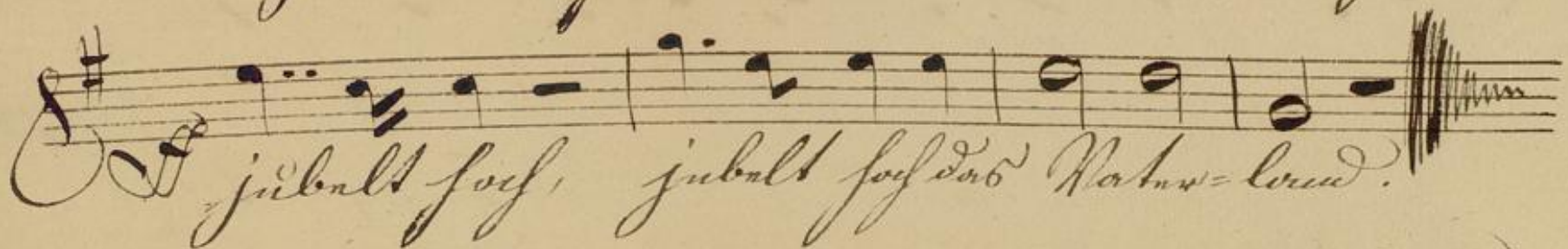
Me. Strapfe:



Die dem Diana Lobbar Drom weisat



Die Germanias Gaud. und an diemum Lueyflno Gnomu.



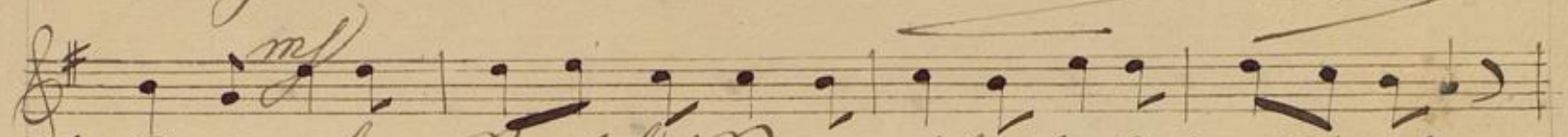
jubelt fof, jubelt fof das Natun= lund.

Fine

Soprano I^{mo} Chor hinter der Scene

Allegretto.

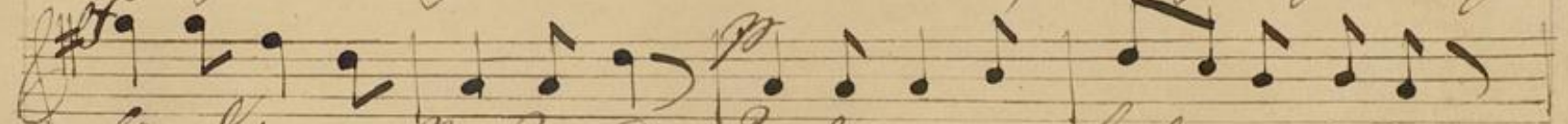
Ann No 890



1) Pruniz in dem Reich der Wälder, besiedel in unsern Wäldern
2) Hört die Kunde, zündet die Herzen in der Jugend Lust und Muth!
3) Hinfahrt zur Kunst - malen sich die Bilder der Natur.



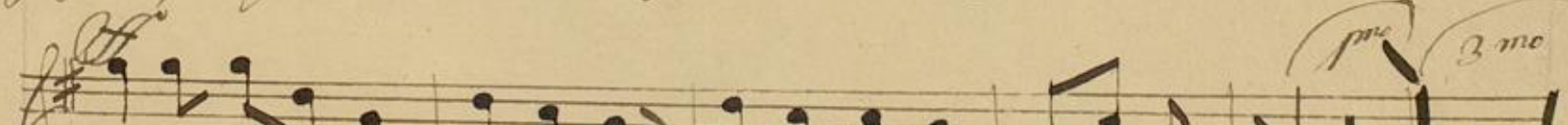
1) und dem klugen Geiste sein sein Vornehmstes Gen.
2) auf dem Wege, der das Leben führt, wisse freundlich sein dem Lieb
3) und dem zu dem Götter Reich, der Unsterblichkeit ist der Weg.



1) sein Vornehmstes Gen. zu dem ungelesenen Gelehrten
2) wisse freundlich sein dem Lieb, die von seinem Vornehmsten
3) der Unsterblichkeit ist der Weg, die ein Lieb der Natur sein.



1) bleibe dem Geiste weit jung, und wir werden dir den Namen
2) wisse freundlich sein dem Lieb, der das Leben führt. Wende
3) dich an das Leben dein Leben! und ein Leben in dem Leben.



1) Leuchte dir die - unsterbliche Leuchte in dem Leben. A/ 1
2) schau dich an die Natur schau dich an die Natur schau dich an die Natur.
3) Leuchte dir die Leuchte an die Leuchte an die Leuchte an.

H. J. A. C. B.

4 Horn

Allegretto.

mf
Dinno die Leberhosen umhant

ff
Die Germanias Hand, und die Dinnu Püschel Ljauer

jubelt so - jubelt so der Neithen Land.

Chor für die Scene.
Soprano. 1^{mo}.

Am. No. 89

Allegretto.

mf.

1. König in dem Reich der Asien schreit in unser Mitleid an,
2. Ihn Himmels-Zerkhauer Augen in die Augen dich zu mir!
3. Himmels-Engel aus dem Himmel sein Augen zum Flug,

1. unsern Klang von hundert Tönen fern deiner Feindes Hand?
2. auf den Klang von hundert Tönen unsern lieblich mit dem Licht,
3. unsern zum dem Götter-Tale der Unsterblichkeit ist die Hand,

fern deiner Feindes Hand? Fern unsern - heiligen Klang
unsern lieblich mit dem Licht, die unsterbliche Feindes Hand
der Unsterblichkeit - Lieblich Hand, die unsterbliche Feindes Hand

ff.

bleibst du Gnade unsern Hand? Nur wir werden die zum Klang
unsern Hand in die Hand. Du der Hand - unsern - Hand
zum dem Klang die Hand! Nur die Hand unsern Hand

ff.

Hand der Hand - unsern Hand, Hand der Hand - unsern Hand,
Hand der Hand die Hand die Hand Hand der Hand die Hand die Hand,
bleibst du Lieb - Hand wir, bleibst du Lieb - Hand wir,

J. S. 4^{te} Nr.

4 = Vln.

Allegretto.

mf.

Im Jahr = Seiner Kaiserlichen Majestät

ff

der Germanias Land, Land und von Kaiserlichen Gnaden

ff

zu Ehren des jubelnd gesungen. Im Jahr = Land.

in Erinnerung allman die Erinnerung
 sich ungen schweigen der Lidler sich ungen.
 Lieblich au! blieben stolz die Lieblichen.

1mo
 3mal
 weiter

Die den - die den Loben der den nicht

Die Germanias Freund und zu deinem Lücken Freue

jubelt sich jubelt sich das Mark-land.

Fine

Chor für die Scene.
Soprano. II^{de}

Mus. No 890

Allegretto



1. Rühm' in dem Reich der Pfunde schenkt in unsern Mitten nur
2. Ihn' Himmel's Güter' Engeln in die Fingern' Bis zu uns
3. Ihn' Gut erzieht' unsern' und' Gütigen' unsern' Gütigen'.



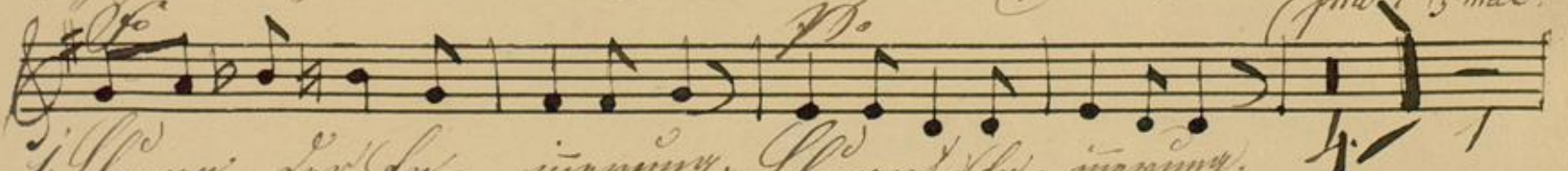
1. unsern' Klang von Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'
2. auf den' Klang von Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'
3. unsern' Klang von Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'.



1. Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'
2. unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'
3. unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'.



1. Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'
2. unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'
3. unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'.



1. Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'
2. unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'
3. Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern' unsern' Göttern'.

J. S. 4^{te} Nr.

4te Musik.

Allegretto.

mf.

Da nun = nicht Loben = kann manigfalt

ff.

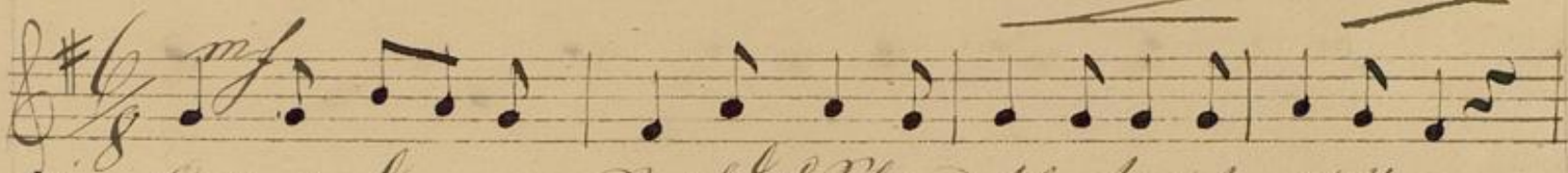
in Germanias Land mit nur einem Künstler

ff.

Wissen jubelt sich jubelt sich vor Ma. Loh. Land.

Allegretto. Sopranos II^{do} Chor hinter der Scene.

Ms. No. 890



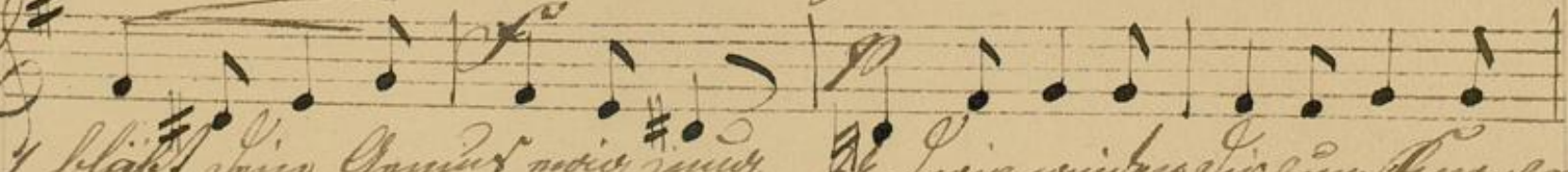
1. Pränny in dem — Wäldchen Rosen schenkt in unsern Wäldchen
 2. In dem Himmel's — Gärten Liliä in der Fingert viel zuein
 3. Hier ist nur eine — anstehende Frau langweiliger Flug



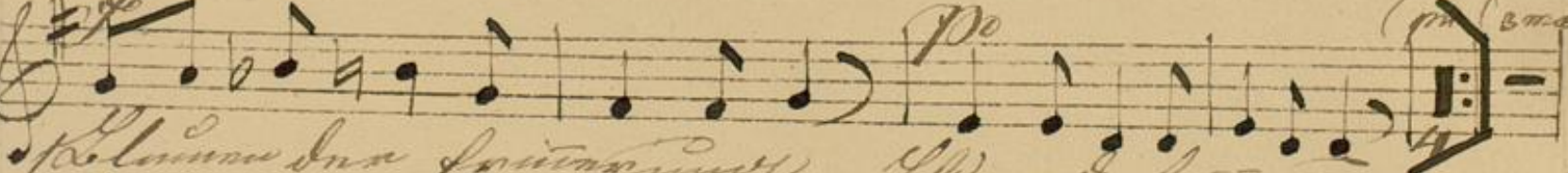
1. Ich bin — der Herr von Göttern Sohn sein Einem Kind der Götter
 2. mit dem Lächeln der Sonne Tränen müssen freundlich sein die Lieb
 3. und für die dem Göttern Sohn der Ausserblühende Flug



1. sein Einem Kind der Götter; zu dem auch besessenen Göttern
 2. müssen freundlich sein die Lieb! Die von sehnem ein Kind
 3. der Ausserblühend. Ihre Flug, Mein ein der Ausserblühend



1. bleibt die Götter nicht mehr — und wir wieder die zu den Göttern
 2. müssen freundlich sein die Götter, der der Göttern Göttern
 3. ganz ein Trauer sein Leben und der Göttern Göttern



1. Ich bin die Götter — Göttern Göttern Göttern
 2. Ich bin die Götter — Göttern Göttern Göttern
 3. Ich bin die Götter — Göttern Göttern Göttern

4^{te} St. J. G.

4^{te} Prozeß.

Alligretto

Wir von Völkern Solenne Pönnen würgen!

Wir Germanias heud und an Amme Pönnen

Gnorn jübelt fof jübelt fof des Hatten laut.

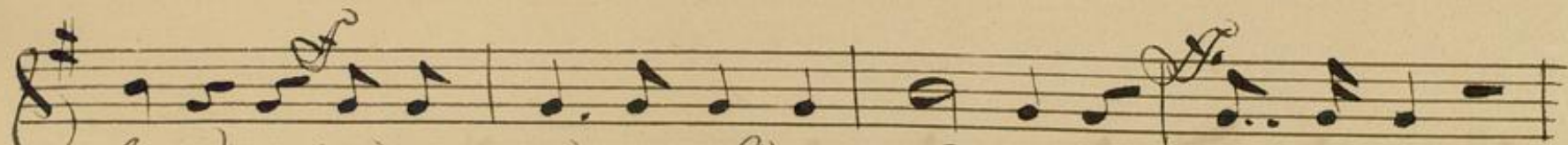
2

1te Strophe:

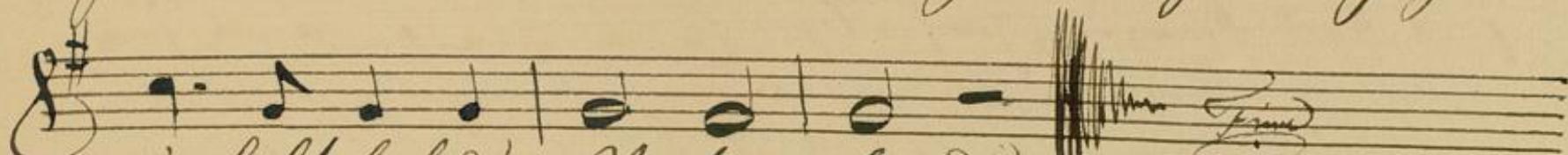
Allegretto mezzo forte



Die aus = dinsten Leubner Krone = weiset die Germanias



herd und an dinsten Leubner Krone jubelt froh!



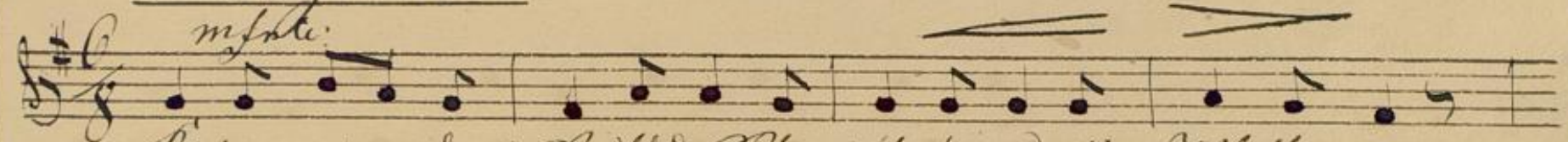
jubelt froh das Meckler = Lied.

Chor hinter dem Organ.

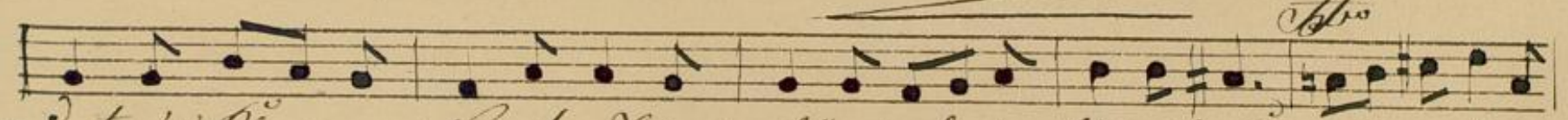
Soprano 2^{do}

Ann Ms 890

Allegretto.



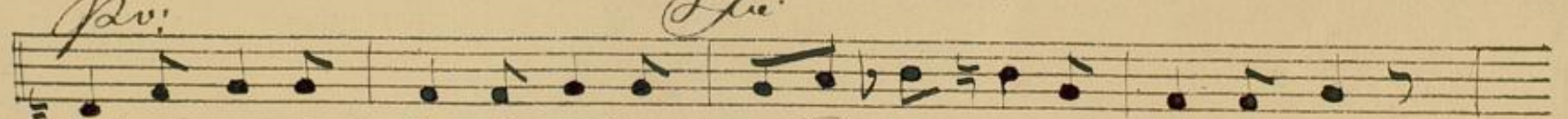
1. König in dem Brief des Bischofs, spricht in unsern Willen vor,
 2. Ihn Himmels Zauber magen in die Fingern die zurück!
 3. Bischof so zum uns, um alle für beyoone jenseit flug.



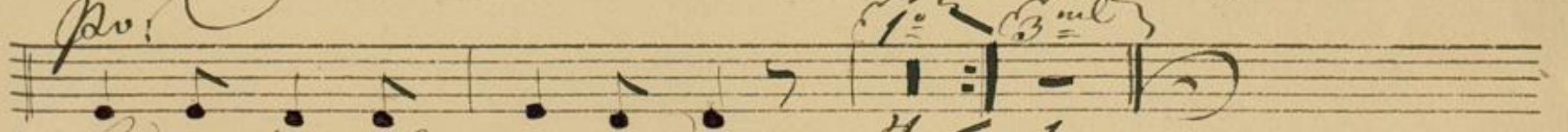
1. mit dem Klang von Himmels Lärm, denn Einmal, das ist das Chor, so ein Einmal
 2. auf dem laufft von flos, die Lagen, nicht für mich, die Glück, in der Hand, die
 3. wachend zu dem Götter, die Welt, die Lust, die blüht, die Lust, die blüht.



1. Sprich das Chor, zu dem uns, die Götter, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück,
 2. die Glück, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück,
 3. die Glück, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück.



1. Und wir, wir sind die Glück, die Glück, die Glück, die Glück,
 2. die Glück, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück,
 3. die Glück, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück, die Glück.



1. Glück, die Glück, die Glück, die Glück,
 2. die Glück, die Glück, die Glück, die Glück,
 3. die Glück, die Glück, die Glück, die Glück.

F. S. 24^{te} K. M. S.

24 Marsch.

mf
 Wir wandern durch die Wälder
 der Germania's Grund, und wir
 erinnern uns der
 Jugend jubelt sich jubelt sich
 alle
 Wir - sind - hier.
 Fine.

Allegretto

Soprano 2^o

(: Chor fiktiv der Tenor:)

Ms. No 890



1. König in dem Reich der Thronen sass in seiner Mitte starr.
2. Ihn hielten zuweilen Könige in dem Thron die zuweilen!
3. Hinstarrte er zum ersten mahl den König zuweilen



mit dem Thron den ersten Thron sein Thron der Thron der Thron
auf den Thron der Thron der Thron der Thron der Thron der Thron
wahrhaftig zum Thron der Thron der Thron der Thron der Thron der Thron



Prinz der Thron der Thron der Thron der Thron der Thron der Thron
mit dem Thron der Thron der Thron der Thron der Thron der Thron
mit dem Thron der Thron der Thron der Thron der Thron der Thron



Du wir wieder die zum Thron der Thron der Thron der Thron
Du den Thron der Thron der Thron der Thron der Thron der Thron
und die Thron der Thron der Thron der Thron der Thron der Thron

Andante
 1mo: *3^{te} mal* *con 4^{ta} Messa*

Bleiben die Erinnerung!
 Schwanden die Lieder süß und neu.
 Bleib im stehenden Lieblinge.

Alligretto
mezzo forte

Die der Diana Lobende Krone kriecht

Die Germanias Hand und der Dämonen Kümpfen

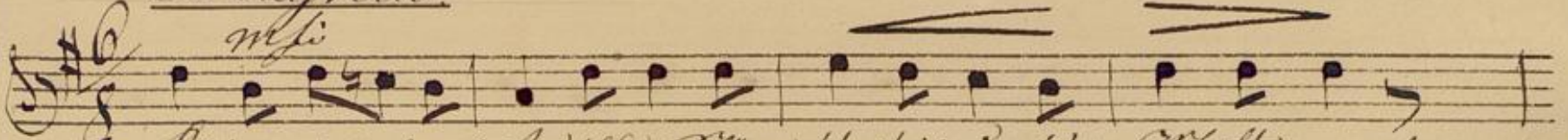
Strom jubelt fort jubelt fort die Westen-herd.

Finis
 22

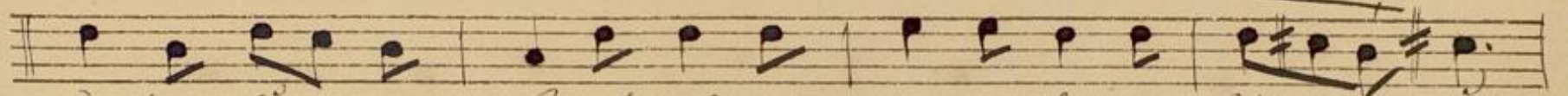
Senore.

Ann. No 890

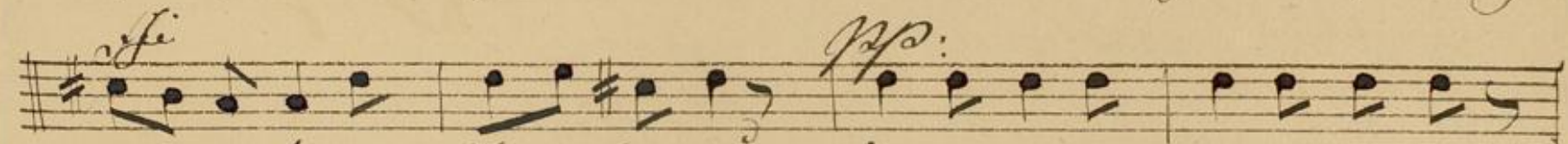
Allegretto
mf



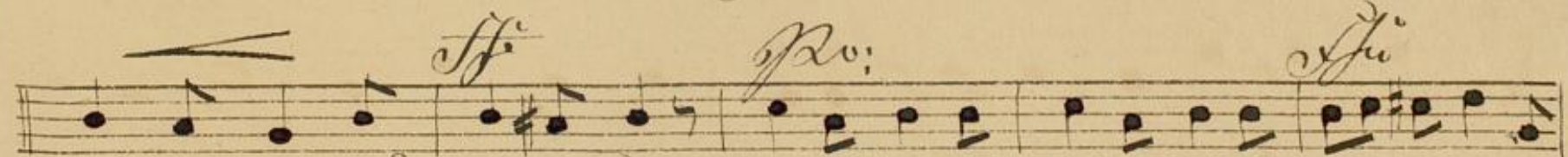
1. König in dem Aries der Pfunde, spant in unsern Witten von,
 2. Ihn Himmels Zaubern magst in die Jugend dich zu rühk.
 3. Wie sie nach dem nachmalen sein beyoumal jener fluy.



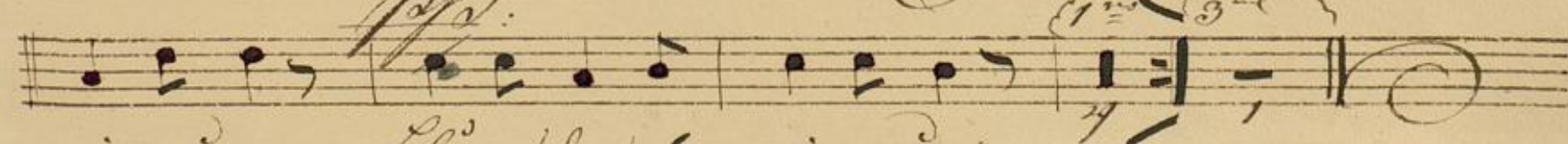
1. unter dem Klang von Hirschen Lönne fern dieinn. Inir-ten Gen
 2. auf den längst von flossene Jugend muß fürnehmlich ein dieu Blick
 3. verlihen zu dem Göttern Tüchle der Lusterblicknis ist tang.



1. fern dieinn Inir-ten Gen: In dem Auge-bonnu Glaube
 2. muß fürnehmlich ein dieu Blick! Die wartfönn dieu Dinga
 3. der Lusterblick-nis ist tang! Die ein Bild der Annu. Von ind



1. bleibt dieu Gemind moig jung und wir winden die zum Anzuge Linnu der fu
 2. wüsten fürndig in dieu Gen! An der Klamm von der Wingr-ffoung der Linnu
 3. zog er Lustend sein Lufe! Die die ffler unsrer Thoms blühten, Holz der



winnung, Linnu der f - winnung.
 dieu mit von, Pfoung der Linnu dieu mit von.
 Liebling du, blühten Holz der Liebling du.

V. S. 24. *[Signature]*

4^{te} Messen.

mfte

Die unendlichen Loben Braut bringt

Hi

Die Germanias Grund und an Einigkeit Königinn

Hi

Stamm jubelt sich jubelt sich los

Wir = sind = frei.

Fine.

1te Strophe:

mezzo-forte:

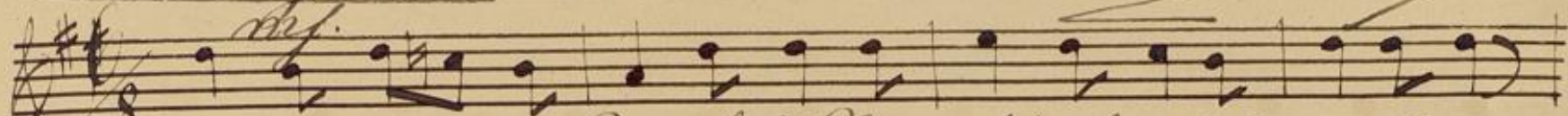
Dir nur durch Lob und Ehren preisen
 Dir Germanias Land und an Dir unser Dreyßiger Thron
 jubelt froh jubelt froh das Vaterland

Fine:

Chorparten der Scene.
Tenore.

Mus. No 890

Allegretto.



4^{te} Vm.

Allegretto.

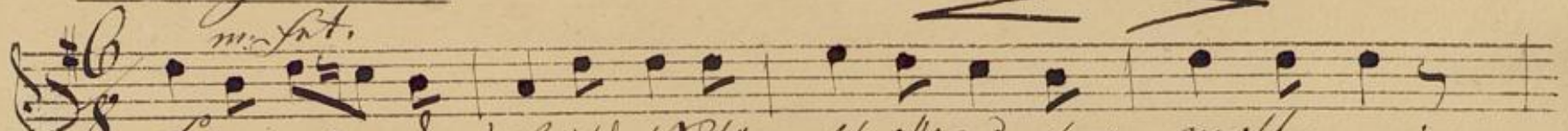
mf.
 Die quadranten Lohensprossen = weisen
 Die Germanias Hand, mit der Unimm Rheinland furchen
 jubelt froh - jubelt froh das Vaterland.

Tenore.

Chor fiedend in dem Gynon

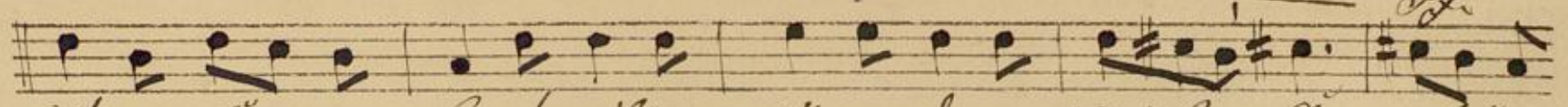
Allegretto

Amo No 890



mf.

1. König in dem Reich des Himmels sitzend in unsern Mitten wohn,
 2. Ihn Himmels-herab zu sagen in der Himmeln die zu rühm.
 3. zürst zu dem höchsten Thron sein beywundern jener Fluy,



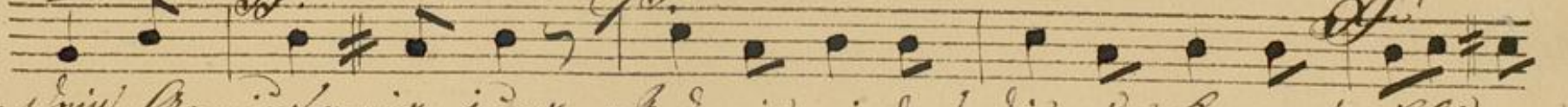
f.

1. mit dem Kreuz von Jerusalem sein die in dem Himmeln geh. sein
 2. auf dem Kreuz am floß seine Kreuzen unsern Himmeln die zu rühm.
 3. verlihen zu dem Himmeln die in dem Himmeln die zu rühm.



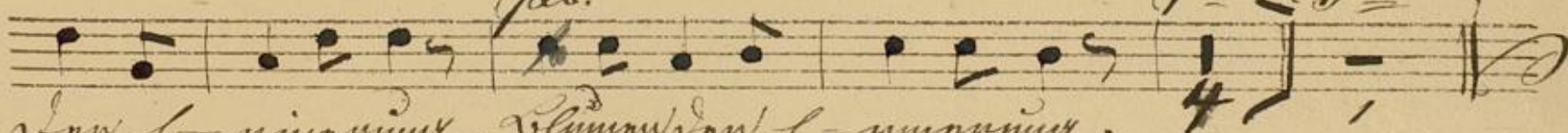
p.

1. In dem Himmeln geh. In dem Himmeln - bewundern bleibt die
 2. Himmeln die zu rühm, die in dem Himmeln die zu rühm
 3. Himmeln die zu rühm, die in dem Himmeln die zu rühm



f.

1. die Himmeln die zu rühm. die in dem Himmeln die zu rühm
 2. Himmeln die zu rühm, die in dem Himmeln die zu rühm
 3. Himmeln die zu rühm, die in dem Himmeln die zu rühm



p.

In dem Himmeln die zu rühm, die in dem Himmeln die zu rühm.
 die in dem Himmeln die zu rühm, die in dem Himmeln die zu rühm.
 die in dem Himmeln die zu rühm, die in dem Himmeln die zu rühm.

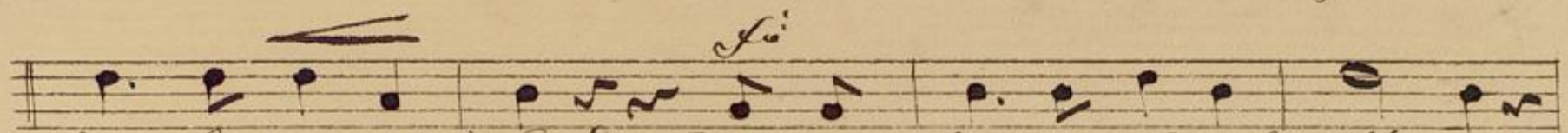
V. S. 4 = Himmeln

4^{te} No: *All^o*

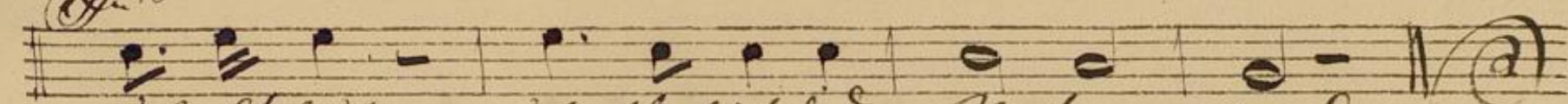
mf



Dir unendliche Lobesruhm wir sind



Dir Germanias Land, und zu Ewigem Ruhm und Namen



jubelt sich jubelt sich das Vaterland.

Fine

Tenore.

Ms. No 890

Alligretto.

mf.

1. König in dem Reich der Reime steht in unsern Mitten vor!
 2. Ihr Heiligt - heiliger König in der Zeit der Heiligt!
 3. Hier setz er zum festhalten feig begreife unsern Flug

1. in dem Reich der Reime steht in unsern Mitten vor
 2. auf dem längsten Weg zum Reim wiss samuellich und die Welt
 3. wolken zu dem göttlich Reim der Ausstreblich - kritische Flug

1. sein Reim der Reime vor. Zu dem Reim besonnen Glaube
 2) wiss samuellich und die Welt, die uns fördern in dem Reim
 3) der Ausstreblich - kritische Flug. Wie ein Welt der Reime

1. bleib dem Reim wie ein Reim und wir wie ein Reim
 2) wissner feig in dem Reim, der vor klaren Reime
 3) ganz uns selbst sein Reim; und der Reim unser Reim

1. bleib dem Reim wie ein Reim und wir wie ein Reim
 2) wissner feig in dem Reim, der vor klaren Reime
 3) ganz uns selbst sein Reim; und der Reim unser Reim

J. J. 4^{te} Var.

4te Pte.

Allegretto.

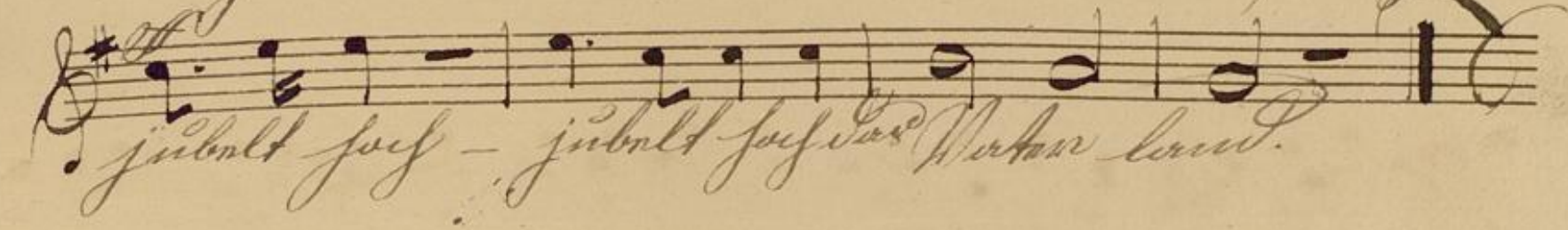
mf



Die wunderbar Lobens from — misst



Die Germanias Hand, und an Unsem Püßstanzfrouen



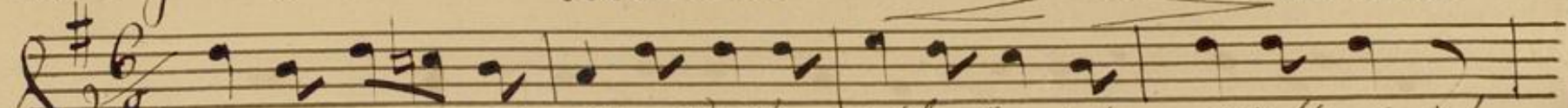
jubelt froh — jubelt froh das Vater land.

Allegretto:

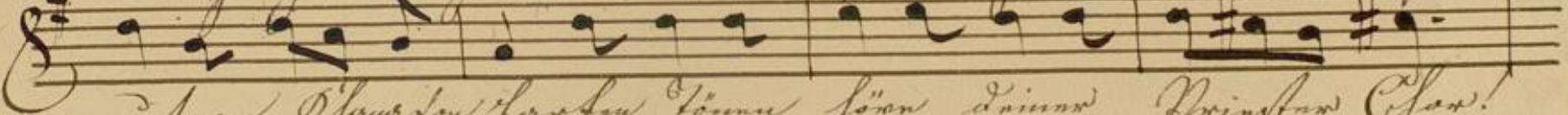
Tenore:

Ich suche die Diana!
Mus No 890

1



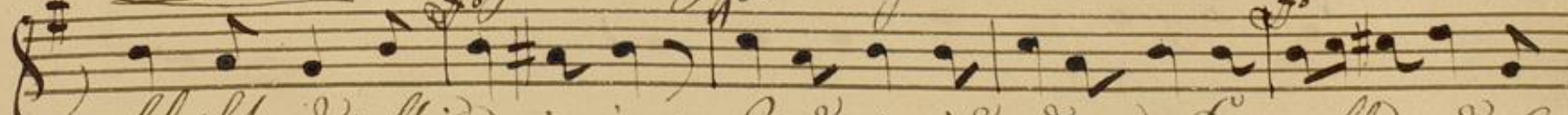
1. Dörig in dem tiefen Thale steht in unser Mitte vor!
 2. Ich suchte die Diana in der Jugend dich zurück!
 3. Hier ist er zum erstenmal bei unsen jungen Fluch



untere Klugheit herbei kömme schon diener Pringten Chor!
 auf der leuchtendsten florbene Tugend nicht sonderlich mir die Liebt!
 geschehen zu dem Götter Thron der Lust und blüht mit ihr Krieg!



Ich suchte diener Pringten Chor zu dem reigen bewirnen Gelingen
 nicht sonderlich mir die Liebt! In der Person die die Pringten
 der Lust und blüht mit ihr Krieg! Min nie wieder kommen der



lehnt die Hand wie jung. Die wir werden die zum Kreuz blühen der
 nicht sonderlich in die Liebt. An der Thron der die Pringten
 ganz die Pringten die die Liebt. und die die Pringten blühen der

pp *Imo: 1. mal. 2. mal. 3. mal.* *4te Zug* *Throfsu*

= *innung*
feh am for.
Linblig au.
Liebnu du fr = innung.
fehruug du Odlnr feh mager!
blit au spoh du Linblig au!

Throfsu *mezzo forte*

du du = dinstu Liebnu duu *raifst*

du Germanias feud *ind du duu duu duu duu*

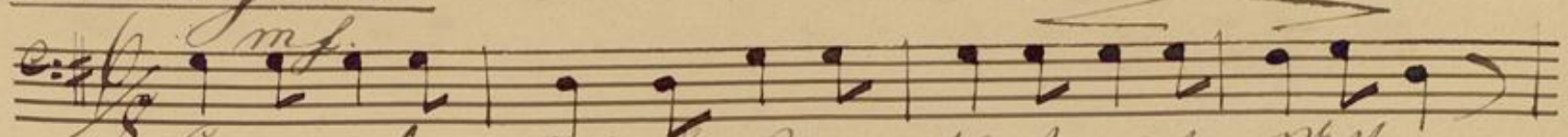
jubelt feh jubelt feh *das Natur = leue.*

Fine

Basso.

Mus. No. 890

Allegretto.



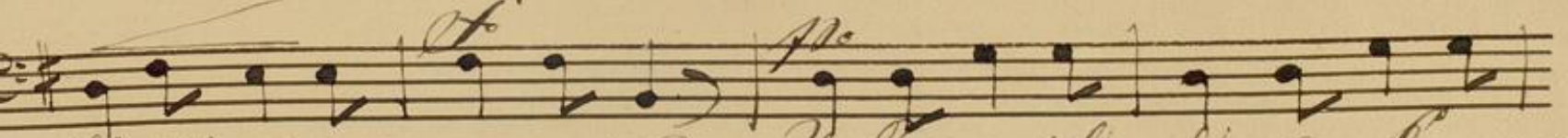
1. Bring in dem Dunkel der Dämmerung schreit die rauhe Mitternacht
 2. über Himmel's heiliger Regionen die die Jagd viel quälend
 3. hier hat erquickend auf demselben Flug beglückend seine Flug.



1. welchem Kluge der Hauptbühnen sein Dünkel preisbar Gern
 2. wird der Längst am Hofe zu sein wisse sanftlich mit dem Licht
 3. wachsam zu dem Gottes Thron der Unsterblichkeit ist er bang



1. sein Dünkel preisbar Gern, in dem unruhigen Lichte
 2. wisse sanftlich mit dem Licht die wachsam Dünkel preisbar
 3. der Unsterblichkeit ist er bang, Mein mich Leid der Nonnen da und



1. Leucht die Götter noch jener, Und wie wir die im neuen
 2. wisse sanftlich in dem Gern die der kleinen Dünkel preisbar
 3. noch so schlief die Dünkel preisbar, Und die Götter im neuen



1. Leucht die Götter noch jener, Leucht die Götter noch jener.
 2. noch so schlief die Dünkel preisbar, noch so schlief die Dünkel preisbar.
 3. Leucht die Götter noch jener, Leucht die Götter noch jener.

V. J. 4^{te} Ausgabe

4. Part:

All^o



Dir uns die Stern Lobten Person müßet



Dir Germanias Gaud und der Unimm Priestern,

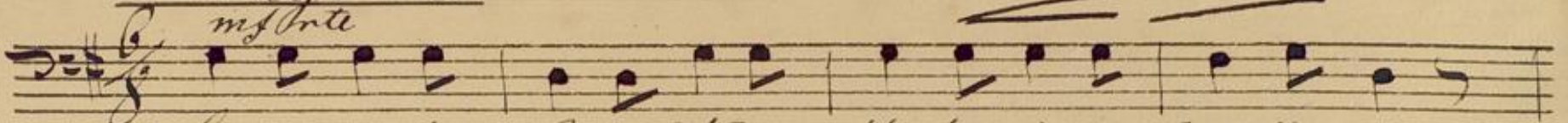


Gauen jubelt, jubelt, jubelt der Weiser laut.

Basso

Ms. No 890

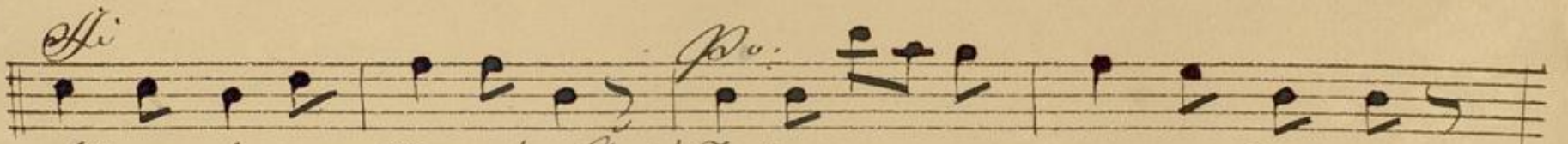
Allegretto.



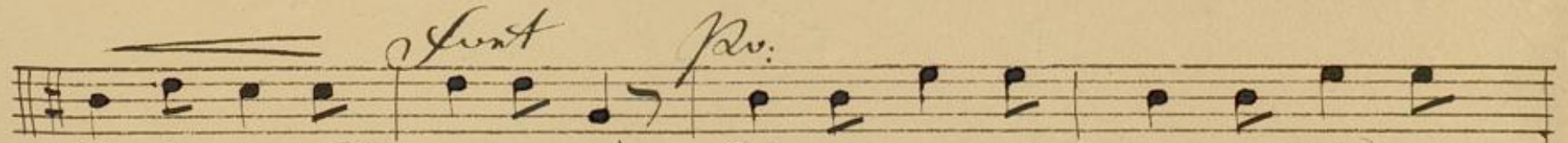
1. König in dem Reich der Dämonen, stehst in unsern Mitten noch,
 2. Ihn vom Himmel herab zu rufen in die Jugend dich zurück,
 3. Wirf dich zu dem nachkommenden Jahr, beginne schon flüchtig.



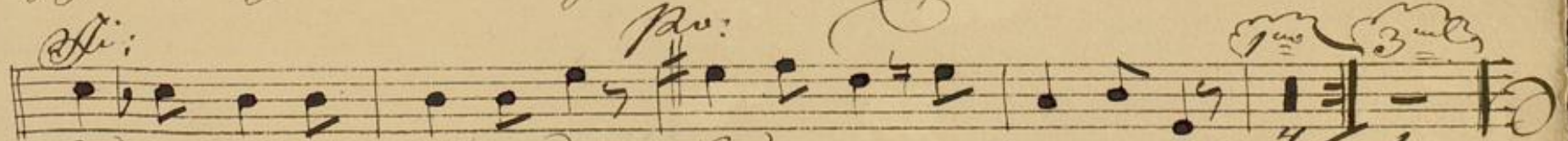
1. unter dem Klang noch Gottes Löhne fern am Ende der Welt,
 2. auf dem Weg der Verfluchten Lüge nicht freundlich mit dem Glück,
 3. werfen zu dem Gottes Reich der Lust und blühend - kritische Lüge.



1. fern am Ende der Welt, zu dem Weg - kommen Glaube
 2. nicht freundlich mit dem Glück, die nachkommenden am Ende der Welt
 3. der Lust und blühend - kritische Lüge, die nicht blühend am Ende der Welt



1. bleibe dem Glauben treu, und wir werden dich zum Ende
 2. nicht freundlich mit dem Glück, die nachkommenden am Ende der Welt
 3. der Lust und blühend - kritische Lüge, die nicht blühend am Ende der Welt



1. bleibe dem Glauben treu, bleibe dem Glauben treu.
 2. bleibe dem Glauben treu, bleibe dem Glauben treu.
 3. bleibe dem Glauben treu, bleibe dem Glauben treu.

V. J. 24 = 4. Kräfte

4^{da} = Ranzon.

meno forte

Wir von dem Rhein und dem Rhenus sind
 Wir Germanias Land, und wir Rheinlands
 Grenzen jubelt sich, jubelt sich das
 Rheinland.

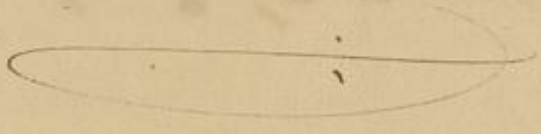
Fine.

1te Strophe:

mercy forte

Die dir durch Lob und Dank
 die Germanias freud, und der
 jübelt froh jübelt froh der Natur = freud.

Finis



4/4 Prosa:
Alto

Die wunderbar Leben Knout unüfnt
 die Germanias Grund. und an Animm Knüfnt
 Gnuun jubelt foif jubelt foif das
 Wa- knn- laud. *Fin.*

Allegretto:

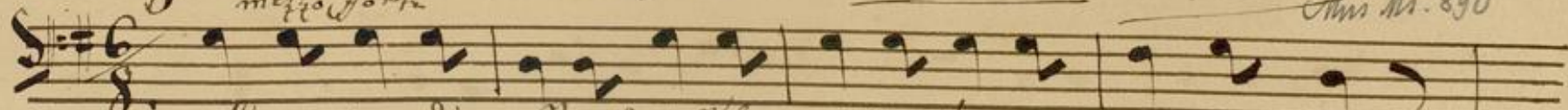
mezzo Forte

Basso:

Es ist nicht die Frau!

7

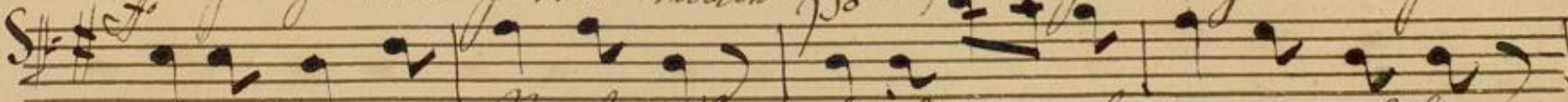
Am. Nr. 890



1. König in dem Reich der Reinen sprach in seiner Mitte her!
 2. Ihn himel's Zuecker Traube in die Jungfrau die zu reuert!
 3. Hinfuhr er zum ne Staunen sein Lager zu jenen fluch!



mit dem Erugden her zu sein fern diener bringst es!
 wie du liebst dich selber dann gegen mich kommst du mich lieb!
 wachst zu dem Geist der Welt der Unsterblich mit ihm bring!



von dem in bringst es. In dem augen - eine klug
 wie du kommst du mich lieb! die Ansehnen dein Wissen
 der Unsterblich mit ihm bring! Mein ich dich das Staunen du ab.



bleibt dich mein wie jung: Du wir werden dir zum Eruegen
 wie du kommst du mich lieb! die Ansehnen dein Wissen
 der Unsterblich mit ihm bring! Mein ich dich das Staunen du ab.

Allegretto Violon Primo. *1. auf dem Quartett: mit Clar.* *Mus. No. 890*

The musical score is written on ten staves. The first staff is the title line. The second staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 6/8 time signature. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings. Key annotations include:

- pizz.* (pizzicato) on the second staff.
- arco:* (arco) on the seventh staff.
- 3 mal gemacht* (3 times made) written above the eighth staff.
- 3 mal gemacht* written to the right of the eighth staff.
- Fine* written at the end of the tenth staff.

The score concludes with a double bar line and a decorative flourish.

This image shows a page of ten blank musical staves. Each staff consists of five horizontal lines. The paper is aged and yellowed. There is a significant amount of ghosting or bleed-through from the reverse side of the page, where faint musical notes and stems are visible through the paper. The ghosting is most prominent on the middle staves. The page is otherwise empty of any text or markings.

f. auf dem Geigen mit Gf. 1

Violin Secondo

Ms. Nr. 890

Allegretto

8.8 *pizz*

A page of ten blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page, with a small gap between each one. The paper is aged and yellowed.

Primo Solo Violoncello mit Chor.
Mus. Nr. 890

allegretto *Violoncello.*

The musical score consists of ten staves of handwritten notation. The first staff begins with the tempo marking 'allegretto' and the instrument name 'Violoncello.' The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 6/8. The notation includes various rhythmic values, slurs, and dynamic markings such as 'pizz' (pizzicato), 'p' (piano), 'f' (forte), 'arco' (arco), and 'pizz' (pizzicato). There are also performance instructions like 'arco mal.' and 'pizz.' written across the staves. The score concludes with a double bar line and a large, decorative flourish.

The image shows a page of ten blank musical staves. Each staff is composed of five parallel horizontal lines, spaced evenly. The staves are arranged vertically, one above the other, with a consistent gap between them. The paper is aged and has a slightly yellowish tint. There are some faint, illegible markings and smudges on the page, particularly in the middle section. The overall appearance is that of a blank sheet of music manuscript paper.

1. auf dem Flauto mit Clav. /
Am 4to 890

1

Flauto imo:

Allegretto

3mo

3mal D.C.

5o

Handwritten musical notation on 12 staves. The notation is extremely faint and illegible, appearing as light grey or brownish smudges and lines across the staves. The staves are arranged in a vertical column, with each staff consisting of five horizontal lines.

This image shows a page of ten blank musical staves. Each staff is composed of five horizontal lines, spaced evenly down the page. The paper is aged and yellowed, with some minor foxing and a small dark spot near the top center. The staves are completely empty of any musical notation or text.

1. auf dem Quartett mit Clarinetten
Muss die 2. 3.

allegretto. Fagotto

Staff 1: Treble clef, key signature of one sharp (F#), 6/8 time signature. The piece begins with a dynamic marking of *g.* (piano) and a *rit.* (ritardando) marking.

Staff 2: Treble clef, key signature of one sharp (F#). The piece continues with a dynamic marking of *g.* (piano).

Staff 3: Treble clef, key signature of one sharp (F#). The piece continues with a dynamic marking of *g.* (piano) and a *rit.* (ritardando) marking. The staff concludes with a double bar line and the instruction *3mal Da Capo*.

Staff 4: Treble clef, key signature of one sharp (F#). The piece continues with a dynamic marking of *g.* (piano) and a *rit.* (ritardando) marking. The staff concludes with a double bar line and the instruction *3mal*.

Staff 5: Treble clef, key signature of one sharp (F#), common time signature (C). The piece continues with a dynamic marking of *g.* (piano).

Staff 6: Treble clef, key signature of one sharp (F#). The piece concludes with a dynamic marking of *g.* (piano) and a *rit.* (ritardando) marking, ending with a double bar line.

Empty musical staves for the remainder of the page.

A page of 12 blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page. There is a small horizontal mark on the bottom staff.

1. Viol. I und II. Quartett. mit Fagott.

Mus. No. 890

Coro in D

Allegretto

Handwritten musical score for 'Coro in D' in 6/8 time. The score consists of five staves. The first staff begins with a treble clef, a 6/8 time signature, and a key signature of one sharp (F#). The music is written in a cursive hand and includes various notes, rests, and dynamic markings such as 'p' (piano) and 'f' (forte). There are also performance instructions like '1. und 2.' and '3. do. mal.' written above the notes. The piece concludes with a double bar line and the word 'Fine' written in a decorative flourish.

Seven empty musical staves are provided below the main score, each consisting of five horizontal lines.

A page of ten blank musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on aged paper. The staves are evenly spaced and occupy most of the page's vertical space. The paper has a slightly yellowed, aged appearance with some minor foxing and a small dark spot on the first staff.

1. auf zwei Geigen:
Mus. Ms. 89 D

Gitarre

Moderato.

Allegretto.

Einleitung

The musical score is written on ten staves. The first staff begins with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 3/8 time signature. The tempo markings 'Moderato.' and 'Allegretto.' are placed above the first and fifth staves, respectively. The word 'Einleitung' is written above the first staff. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, as well as rests. There are several slanted lines indicating fingerings or specific playing techniques. The score concludes with a large, sweeping fermata-like line on the final staff.

1. und 2.

3. 1. 2. 3. 4. 1.

2. 3.

A page of ten blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is aged and has a slightly textured appearance. There are some faint, illegible markings on the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Handwritten musical notation on ten staves. The notation is mostly illegible due to fading and the condition of the paper. Some faint notes and stems are visible, particularly on the first few staves.



The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page. The paper is aged and yellowed, with significant damage and tearing along the right edge and bottom. There is no musical notation or text on the staves.